



EuroApprentices

GO. LEARN. SHARE

Mobil in Europa mit Erasmus+

- Das Programm, seine Erfolge und was es bietet -

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABİBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Mobil in Europa mit Erasmus+

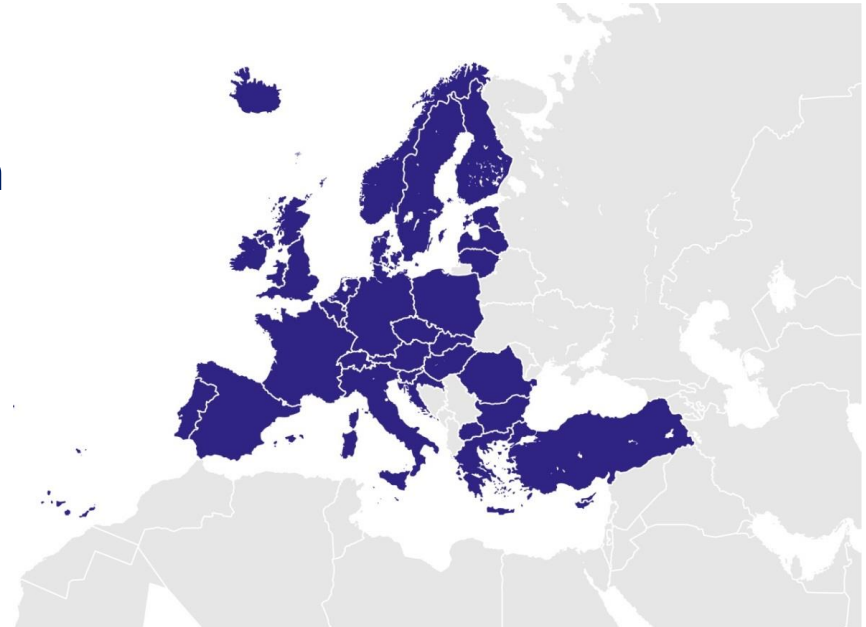
Das Programm, seine Erfolge, und was es bietet

- 1. Das Programm**
Daten und Fakten, Struktur, Zielgruppen, Grundlagen
- 2. Seine Erfolge**
Benchmarks, Teilnehmerzahlen, Wirkungen
- 3. Was es bietet**
Kostenarten und Stipendienhöhe, Qualitätssicherung, Rechtliche Grundlage, Poolprojekte

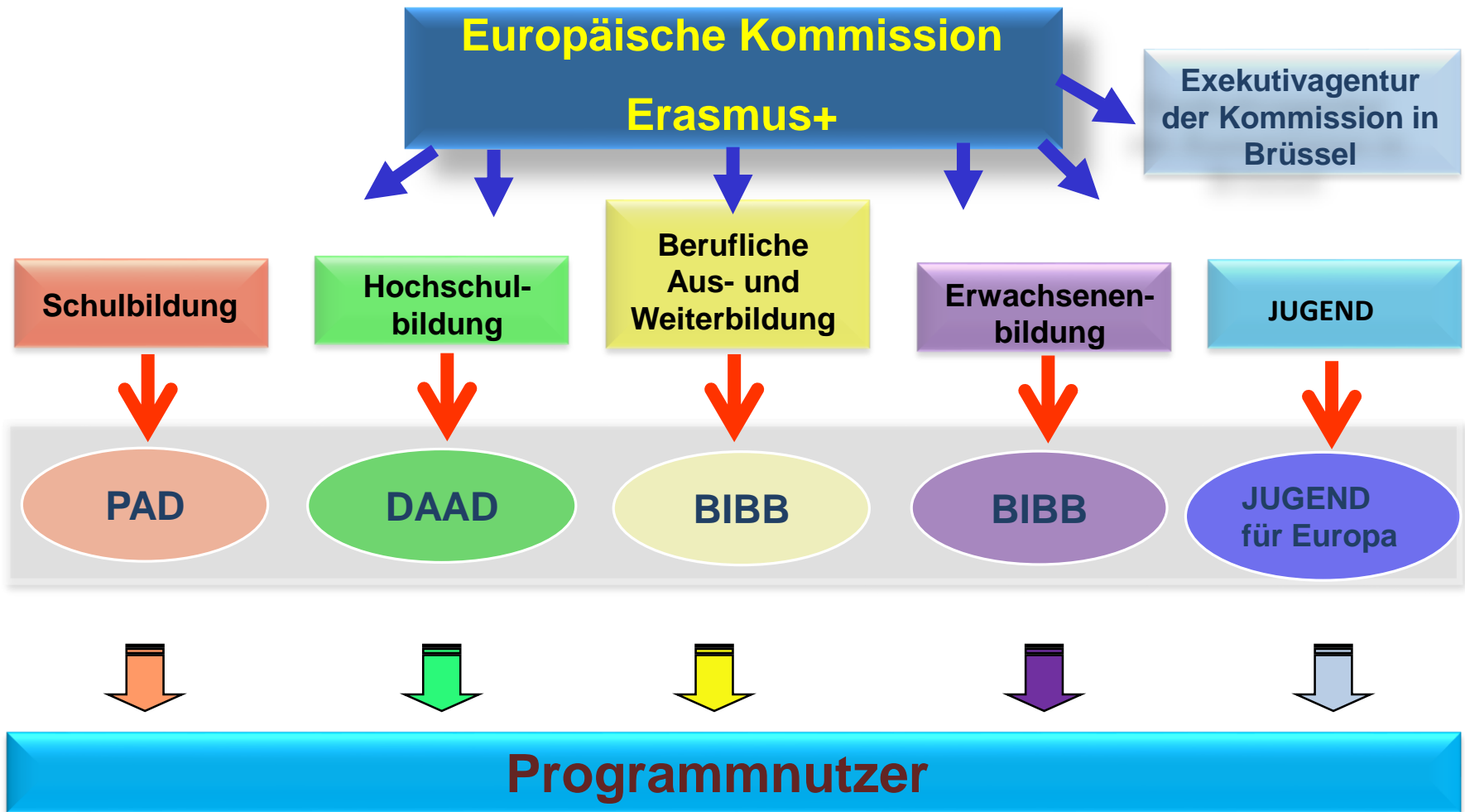
1. Das Programm Erasmus+

Zahlen und Fakten in Erasmus+

- **Programmlaufzeit:** 2014 bis 2020
- **Gesamtbudget:** 14,8 Mrd. Euro
- **Teilnehmende Länder:**
 - 28 EU-Mitgliedstaaten
 - Island, Liechtenstein, Norwegen, FYR Mazedonien, Türkei, Serbien
- ggf. **Partnerländer**
(nicht für Mobilitätsprojekte in Berufs- und Erwachsenenbildung)



1. Das Programm Erasmus+



1. Das Programm Erasmus+

Die drei Schlüsselaktionen in Erasmus+

KA1

- Mobilität von Einzelpersonen (Studierende, Berufsschüler, Auszubildende, junge Menschen in Jugendaustausch und Freiwilligentätigkeit)
- Mobilität von Personal und von im Jugendbereich Tätigen

KA2

- Partnerschaften von Organisationen, Einrichtungen und Initiativen zur Zusammenarbeit und Förderung von Innovation und zum Austausch von bewährten Verfahren

KA3

- Maßnahmen zur Unterstützung von Reformagenden und politischen Dialogen, die auf europäischer Ebene angestoßen wurden

1. Das Programm Erasmus+

Wer wird gefördert (1/2)

LERNENDE:

Dauer 2 Wo. (wenn mind. 10 Arbeitstage) bis zu 12 Monaten

- Personen während **Erstausbildung**, in der Berufsausbildungsvorbereitung und im ersten Jahr nach der Ausbildung
- Personen während einer nicht-akademischen, **nach Landes- oder Bundesrecht geregelten beruflichen Weiterbildung** (z.B. Meister) und im ersten Jahr danach

Art der Aktivität

- für ein betriebliches Praktikum
- zum Lernen in einer schulischen Einrichtung mit Praxisanteil
ggf. Sprachkurs zu Beginn des Aufenthaltes

1. Das Programm Erasmus+

Wer wird gefördert (2/2)

BERUFSBILDUNGSPERSONAL

- Dauer 2 bis 60 Tage ggf. zuzüglich Reisetage
- Ausbilder, Berufsschullehrer, Personalverantwortliche, Berufsberater

Art der Aktivität:

- zum Zweck des **Lernens** im Ausland:
immer berufsbildende Inhalte, z.B. Bildungssystem im Partnerland, Methoden, neue Technik, Jobshadowing
- zum Zweck des **Lehrens** im Ausland
bringt Expertise ins Zielland, schult/unterrichtet im Kontext Berufsbildung

1. Das Programm Erasmus+

Grundlagen

- Verordnung des Programms Erasmus+ (2014 – 2020)
- Jährlicher Aufruf (jährlich, 2 Seiten, „call“)
- Programmleitfaden (jährlich, 2018: 456 Seiten)

2. Seine Erfolge

Benchmarks

Europa: (Ratsschlussfolgerung 2011/C 372/08)

„Bis 2020 sollten in der EU durchschnittlich mindestens **6 %** der 18- bis 34-Jährigen mit abgeschlossener beruflicher Erstausbildung eine mit der Berufsausbildung zusammenhängende Ausbildungsphase (einschließlich Praktika) von mindestens zwei Wochen (...) im Ausland absolviert haben.“

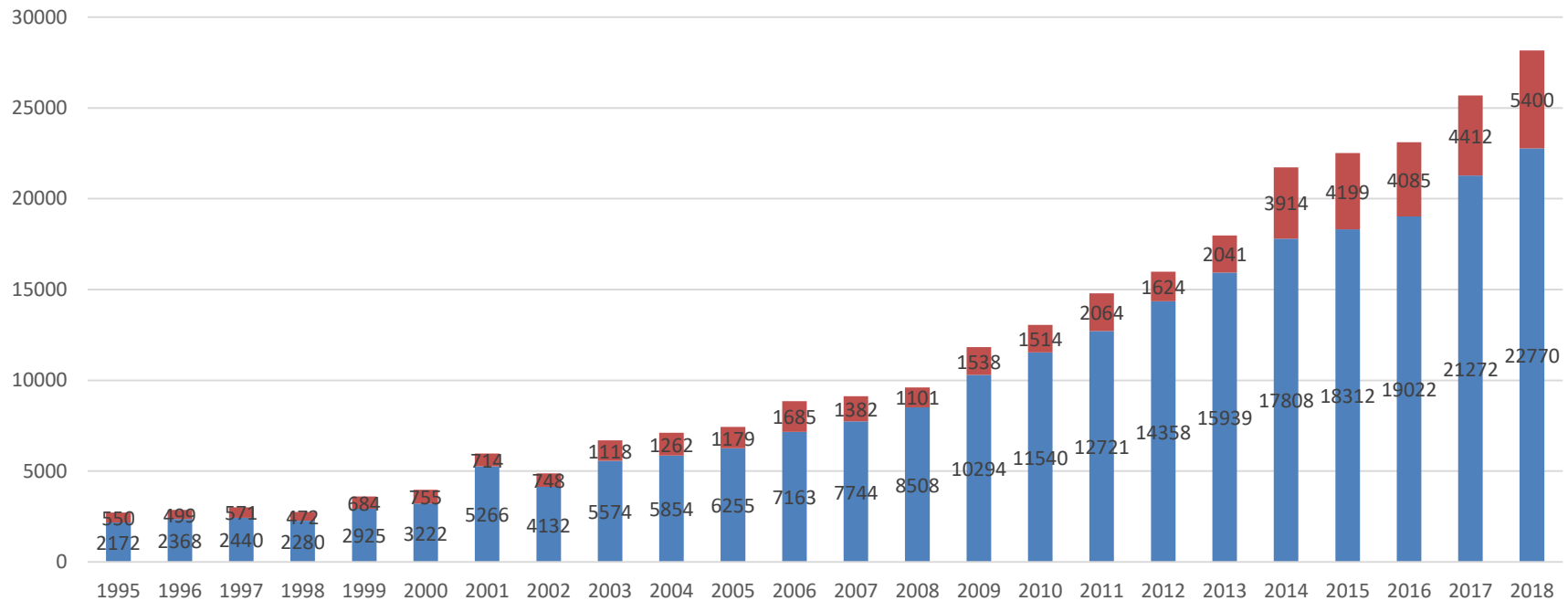
Deutschland: (BT Drucksache 17/10986)

„Der Bundestag fordert die Bundesregierung auf darauf hinzuwirken, dass der Anteil der Auszubildenden mit Auslandserfahrungen kontinuierlich gesteigert wird. Bis 2020 sollen mindestens **10 Prozent** der Auszubildenden während ihrer Ausbildung Auslandserfahrungen sammeln können“

2. Seine Erfolge

Bewilligte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Erasmus+

Bewilligte Teilnehmende Erasmus+/Leonardo da Vinci 1995-2018



2018: 47 Mio. €, 28.000 TN, 552 Projekte, Bewilligungsquote 95%

2. Seine Erfolge

Wirkung

Auszubildende und Unternehmen nennen folgende Wirkung:

- Personale Kompetenzen
 - z.B. Motivation, Verantwortungsbereitschaft, interkulturelle, Kompetenz, Teamfähigkeit
- Fremdsprachenkompetenzen
- Fachliche Kompetenzen

[Empirische Studien bestätigen diese Beobachtung](#)

3. Was es bietet

Kostenarten (1/2)

Kostenart	Beschreibung
Fahrtkosten	Einheitenkosten nach Distanzbändern, z.B. 500 – 1999 km : 275 € , etc. Entfernungsrechner
Aufenthalt	Tagessatz des Ziellandes Lernende oder Bildungspersonal [X] Dauer des Aufenthaltes, degressiv
Organisation der Mobilität Qualitätsvolle Ausgestaltung, z.B. Vorbereitung, Begleitung, Auswertung	Einheitskosten 350 € (1.-100. TN) 200 € (ab 101. TN)
Zusätzliche Unterstützung für Sprache	Nur Lernende bei ≥ 19 Tagen - Sprachkenntnisse einschätzen (12 Sprachen) - Online-Sprachkurs (derzeit 12 Sprachen) oder 150 € (nicht verfügbare Zielsprachen)

3. Was es bietet

Kostenarten (2/2)

Kostenart	Beschreibung
Besonderer Bedarf	Tatsächliche Kosten wenn zusätzliche Kosten für Menschen mit Behinderungen notwendig werden
Begleitperson	Begründung notwendig TN minderjährig, besonderer pädagogischer Bedarf, Assistenzen für Menschen mit Behinderungen Zuschuss für Fahrt + Aufenthalt möglich
Außergewöhnliche Kosten	Begründen und beziffern (z.B. Gebühren für Visa)

3. Was es bietet

Beispiele für Förderung

	Fahrt	Aufenthalt	Sprache	OM	gesamt
1 Lernende, 3 Wo, Irland	275	945	online	350	1.570
1 Lernende, 6 Wo, Utsjoki, Finnland	360	1.680	150	350	2.390
					3.750

Fahrt + Aufenthalt an Teilnehmende (Geld oder Leistung)

OM wird von der Einrichtung verwendet

Die Fördersätze sind auf der Homepage der NA beim BIBB veröffentlicht

3. Was es bietet

Qualitätssicherung

- Europaweite Standards
- Evaluation der Anträge
- Qualitätsverpflichtung der Partnerschaft
- Teilnehmerverträge
- Lernvereinbarung
- ECVET
- Fachliche Begleitung der Projekte durch die NA beim BIBB

3. Was es bietet

Rechtliche Grundlage

- **BBIG §2 (3)** Teile der Berufsausbildung können im Ausland durchgeführt werden, wenn dies dem Ausbildungsziel dient. Ihre Gesamtdauer soll ein Viertel der in der Ausbildungsordnung festgelegten Ausbildungsdauer nicht überschreiten.
- **BBIG §76 (3)** Beträgt die Dauer eines Ausbildungsabschnitts im Ausland mehr als vier Wochen, ist hierfür ein mit der zuständigen Stelle abgestimmter Plan erforderlich. (z.B. Antrag und Berichte in E+)
- **KMK Beschluss vom 08.06.1999** Freistellung vom Berufsschulunterricht bis zu neuen Monate

3. Was es bietet

Was noch gesagt sein muss ...

- Pool-Projekte für individuelle Mobilität
 - individuelle Zugang zu einem Stipendium ist möglich
 - Bewerbung beim Projekt
 - www.machmehrausdeinerausbildung.de

[Datenbank der Poolprojekte](#)

- Ausbildungsbetrieb und Berufsschule müssen zustimmen
- Berichtsheft muss weiter geführt werden
- Versicherungen sind i.d.R. kein Problem, abklären

Froh schlägt das Herz im
Reisekittel,
vorausgesetzt man hat die
Mittel.
(Wilhelm Busch)